

Aurubis stärkt Wettbewerbsfähigkeit des Standortes in Stolberg

- » **Investition in zwei neue Anlagen im Gesamtwert von rund 16 Mio. €**
- » **Kapazitätserweiterungen durch Flexibilisierung und zusätzliche Fertigungsmöglichkeiten der Bandproduktion**
- » **Standort steigert Energieeffizienz, senkt CO₂-Emissionen (Scope 1) und verbessert Prozess- und Ausfallsicherheit sowie Arbeitssicherheit**

Hamburg, 08. Oktober 2024 – Aurubis, ein weltweit führender Multimetall-Produzent und einer der größten Kupferrecycler der Welt, stärkt die Wettbewerbsfähigkeit seines Kupfer-Walzwerkes im rheinländischen Stolberg. Im Zuge der Investition in zwei neue Kernaggregate der Bandproduktion im Gesamtwert von rund 16 Mio. € nahm das Unternehmen eine Haubenglühanlage und eine weitere Streckbiegerichtanlage in Betrieb.

„Die Investitionen stärken die Zukunftsfähigkeit des Standortes. Gleichzeitig ist es ein klares Bekenntnis zu unserem Werk in Stolberg“, betont Tim Kurth, Chief Operations Officer (COO) Custom Smelting and Products. Als neuer Aurubis-Vorstand verantwortet er seit dem 1. September auch die Standorte der Flachwalzsparte (FRP) von Aurubis. „Ganz im Sinne unseres Nachhaltigkeitsversprechens ‘Tomorrow Metals’ erhöhen wir hier nicht nur die Produktionskapazität, sondern verbessern auch signifikant unsere Energiebilanz am Standort. Denn wir reduzieren direkte Emissionen – bei gleichbleibend hoher Qualität und Lieferzuverlässigkeit.“

„Die Inbetriebnahme dieser wichtigen Kernaggregate unserer Bandproduktion ist drei Jahre nach der Jahrhundertflut in der Region ein weiterer Meilenstein für unseren Standort“, so Dr. Benjamin Cappi, Geschäftsführer von Aurubis Stolberg. „Wir stärken damit unsere Prozess- und Ausfallsicherheit. Die Aggregate sind bereits reibungslos in unseren Produktionsalltag integriert. Allen Beteiligten gilt mein großer Dank!“

Kapazitätserweiterung der Bandproduktion

Die neue Streckbiegerichtanlage im Wert von rund 7 Mio. € sorgt für Wachstumsoptionen in der Fertigungslinie für 600 mm breite Bänder. Streckbiegerichten ist ein Prozessschritt in der Bandproduktion, der die Planheit der Bänder nach dem Walzen verbessert und mögliche Spannungen im Material ausgleicht, bevor sie in gewünschte Breiten geschnitten werden. Die neue Anlage erhöht signifikant die Produktionskapazität der Fertigungslinie für Bänder dieser Breite durch eine effizientere, flexiblere Fertigung bei gleichbleibend hoher und verlässlicher Qualität der Endprodukte. Zudem setzt die Anlage neue Maßstäbe hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Anlagenbedienung.

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Senior Communications
Manager
Telefon + 49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrassse 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

Erhöhte Energieeffizienz des Standortes

Mit dem Nachhaltigkeitsversprechen ‚Tomorrow Metals‘ unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, eine moderne Metallproduktion mit hoher Umweltverträglichkeit zu vereinen. Hierzu setzt das Multimetall-Unternehmen an seinem internationalen Hütten- und Produktionsnetzwerk zahlreiche Projekte und Vorhaben zur Dekarbonisierung um. Gleichzeitig verbessert Aurubis stetig seine Energiebilanz – wie durch den Einsatz alternativer Energieträger. Hierauf zahlt auch die neue Haubenglühanlage bei Aurubis Stolberg ein – eine Ersatzinvestition im Wert von rund 9 Mio. €: Statt mit Erdgas wird diese nun mit Strom betrieben. Durch die höhere Effizienz dieser Anlage werden rund 20 % an Energie eingespart und die CO₂-Emissionen (Scope 1), die direkt vom Standort verursacht, um rund 25 % reduziert.

Neben dem Walzen, Streckbiegerichten und Schneiden ist das Glühen ein weiterer essentieller Prozessschritt der Bandfertigung, durch den die Werkstoffeigenschaften maßgeblich mit beeinflusst werden. Die neue Haubenglühanlage dient dem Werk zudem als Redundanz einer bereits bestehenden Anlage für große Bänder von 2.000 mm Durchmesser und verbessert damit zusätzlich die Prozesssicherheit am Standort.

Über Aurubis Stolberg

Aurubis Stolberg produziert mit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hochpräzise Bänder und Drähte aus Kupfer und Kupferlegierungen und verfügt über ein ausgedehntes internationales Vertriebsnetzwerk.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com